

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
A. Einleitung	
I. Historisches	1
II. Verwendete Abkürzungen	3
III. Gesamtkörperwasserbestimmung	3
1. Exsikkationsmethode	3
2. Spez. Gewichtsmethode	4
3. Verdünnungsmethode	5
a) Verdünnung organischer Moleküle	6
b) Verdünnung isotopen Wassers	12
IV. Extrazellulärraumbestimmung	15
1. Verdünnung von Elektrolyten	15
2. Verdünnung von Nicht-Elektrolyten	19
V. Intrazellulärraumbestimmung	20
VI. Fragestellung	21
B. Methodik und Versuchsbeschreibung	
I.	
1. Gesamtkörperwasserbestimmung mit THO	24
2. Rechnerische Eliminierung eines zweiten inkorporierten Radioisotopes	28
II. Versuchsbeschreibung der THO-Ausscheidung unter der extrakorporalen Hämodialyse	35
III. Gesamtkörperwasserbestimmung mit Antipyrin	36
IV. Extrazellulärraumbestimmung mit Rhodanid	36
V. Beschreibung der Durstversuche	45
VI. Beschreibung der Untersuchung von Flüssigkeitsräumen bei Hyper- und Hypothyreosepatienten	47

	Seite
C. Ergebnisse	
Verhalten der Körperwasserräume	
I. bei gesunden Personen vor dem Durst- versuch und unter Durst	49
II. bei Hyper- und Hypothyreosepatienten vor und nach der Therapie	53
III. unter der extrakorporalen Hämodia- lyse	58
D. Diskussion	
I. Kritische Betrachtungen zur Strahlen- belastung bei Inkorporation einer Ra- dioaktivität unter besonderer Betrach- tung der Inkorporation von Tritium	59
II. Kritik der Ergebnisse I - III	64
E. Zusammenfassung	83
F. Literatur	86